

**Patrick Kury**

**Stress. Eine Geschichte von Belastung und Anpassung im angelsächsischen  
und deutschsprachigen Raum im 20. und 21. Jahrhundert**

*Habilitationsschrift 2010 bei Prof. Dr. Brigitte Studer*

Wie kaum ein anderes Thema hat Stress in den vergangenen Jahrzehnten das Leben der Menschen bestimmt: sei es als Schlagwort in Medien und Alltagssprache, sei es als belastende Erfahrung. Die Studie geht der Frage nach, wie Stress zu einem medizinischen und gesellschaftlichen Gegenstand geworden ist. Dabei deutet sie Stress in dreifacher Weise: als endokrinologisches Konzept, als Belastungsdiskurs und als kulturellen Code. Es wird erstmals gezeigt, wie sich das zunächst ausschliesslich von angelsächsischen Endokrinologen, Militärpsychologen und Psychosomatikern thematisierte Stresskonzept nach 1950 im deutschsprachigen Raum ausdifferenziert hat und popularisiert wurde.

[patrick.kury@hist.unibe.ch](mailto:patrick.kury@hist.unibe.ch)

Dezember 2011